

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 4 (1895)
Heft: 14

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

hinzufügen sich erdreiste und dadurch mit dem jedem Schweizer als etwas unanständig Reines gelten den Namen Unfug treibe. Anschliessend hieven knüpft der Korrespondent des „Luz. Tagbl.“ folgende Bemerkung:

„Als vor einiger Zeit der Hotelangestellten-Verein den Namen „Union Helvetia“ sich beilegte, wirkte die „Arroganz“ inner und ausser der Presse nicht übel Staub auf, und bin auch ich der Ansicht die HH. Kellner und Compagnia bella hätten den hehren Namen „Helvetia“, nach welchem sich zu nennen kein Schützen-, kein Turn-, kein Gesangverein anmassst, füglich in Ruhe lassen können; aber schliesslich wollen die Leute nichts Unsauberes, und da bekanntlich Bescheidenheit nicht gerade zu ihren Schwächen gehört, — man kommt ja weiter ohne ihr, — hat man nach und nach sich gefügt bzw. geschwiegen und vergessen.“

Die Generaldirektion der „Union Helvetia“, welche nie erwartet hätte, dass ein Blatt von der Bedeutung des „Luz. Tagbl.“ seine Spalten solchen Ge hässigkeiten offen halten würde, hat nun beschlossen, gegen die Redaktion des betr. Blattes einen Prozess anzustrengen; ob in Bezug auf den den Hotelangestellten vorgeworfenen Mangel an Bescheidenheit oder aber desshalb, weil der betr. Korrespondent es als „Arroganz“ bezeichnet, dass sich der Verein den Namen „Union Helvetia“ beilegte, ist nicht gesagt. Anfangs nannte sich der Verein „Union Winkelried“, zur Zeit der Gründung der militärischen eidgenössischen Winkelriedstiftung wurde er jedoch veranlasst, diesen Titel niederzulegen.



Arosa. Herr F. Steger von Luzern übernimmt das Hotel „Viktoria“.

Interlaken. Das Hotel Victoria ist seit 1. ds für die Saison 1895 geöffnet.

Bex. Le Grand Hôtel des Salines et ses Bains sont ouvert depuis le 1er avril.

Reims. Ueber die Champagner-Firma Veuve Théophile Roederer u. Co. in Reims ist der Konkurs eröffnet.

Ceylon. Die Colombo Hotel Company (Grand Hotel in Ceylon) beschloss für 1894 eine Dividende von 15%.

Ragaz. Grand Hotel „Hof Ragaz“ ist seit 15. März eröffnet und erfreut sich, wie uns mitgeteilt wird, bereits eines guten Besuches.

Rauchfreies Heizmaterial. Diese Woche finden auf dem Vierwaldstätter See Probefahrten statt mit rauchfreien, von einer Stettiner Firma gelieferten Briquettes.

Bad Ems. Herr Christian Balzer hat seine Hotels und Badehaus „Prinz von Wales“ und „Römerbad“ in Bad Ems an seinen Schwiegersohn Herrn Carl Rückert verpachtet.

Basel. Laut der Zusammenstellung des Polizeidepartements haben während des verflossenen Monats März in den Gasthäusern Basels 9846 Fremde genügtigt. (März 1894 9745).

New-York. Ein Hotel für Frauen (Woman's Hotel) soll hier gebaut werden. Die Vorzüge sollen billige Preise, häusliche Bequemlichkeit und keine eisernen Hausregeln (no iron-bound regulations) sein.

Boston. Ein neues Hotel ist unter dem Namen Castle Square, dem Theater gleichen Namens gegenüber fertiggestellt worden. Es ist sechs Stockwerk hoch und gehört zu den schönsten Gebäuden der Stadt.

Mülhausen. In hier hat sich nun definitiv der „Verkehrsverein für Mülhausen und Umgebung“ gegründet und wurde in das Direktionskomitee u. A. auch unser Mitglied, Herr E. Graeb vom Hotel Central in Mülhausen gewählt. Als Leiter des Bureaus ist Herr H. Klein, z. Z. Sekretär des Verkehrsgebäude in Basel, ernannt worden.

Hunde-Sport. Vom 11. bis mit 13. Mai findet in Basel eine internationale Hunde-Ausstellung statt. Wie aus dem Liserenteil ersichtlich, versendet die Ausstellungskommission dieser Tage an eine Anzahl Hotels die Plakate und stellt an die Empfänger das freundliche Ansuchen, die Plakate an geeigneten Orte anbringen zu wollen.

Davos. Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 9. bis 15. März: Deutsche 636, Engländer 470, Schweizer 224, Holländer 122, Franzosen 83, Belgier 99, Österreicher 35, Amerikaner 22, Portugiesen, Spanier, Italiener 35, Russen 62, Dänen, Schweden, Norweger 24, Angehörige anderer Nationalitäten 6. Summa 1824. Davon waren Passanten 60.

Berlin. Die Nachricht von einem Riesenhotel, das man in amerikanischen Dimensionen zu erbauen beabsichtigt, macht wieder einmal viel von sich reden. Das es gerade in Berlin an Hotels fehlt, kann man nicht behaupten. Thatsächlich sind mit einigen Hotelbesitzern Unterhandlungen angeknüpft, doch glauben diese selbst nicht, dass das Projekt wirklich zur Ausführung gelangt.

Herr Ludwig Kurth † in Berlin, Mitbegründer und langjähriger Vorsitzender des Vereins Berliner Köche, Lehrer der Kochkunst und Redakteur der Fachschrift „Die Küche“, ist am 16. vor. Mts. im Alter von 78 Jahren gestorben. Er hat auch ein vor treffliches „Illustrirtes Kochbuch herausgegeben, welches bereits 12 Auflagen erlebte. Zahlreiche Nachrufe rühmen die vor trefflichen Eigenschaften, welche den Verstorbenen als Fachmann wie als Mensch zierten.

Kurhotel bei Ragusa. Das Zustandekommen dieses vom Lloyd-Präsidenten Baron Kalchberg eingeleiteten Unternehmens ist vollkommen gesichert. Das Aktienkapital von 350 000 fl. ist wohl eingezahlt, und die zum Bause des Hotels nötigen Grundstücke vor der Porta Pille von Ragusa sind bereits angekauft. Die mittlere Wintertemperatur von Ragusa ist höher als jene von Nizza. Wenn die Mittel ausreichen, soll auch in Cattaro ein kleines Hotel errichtet werden.

Fachvereine. Der Genferverband der Hotelangestellten mit Sitz in Basel und der Deutsche Kellnerbund mit Sitz in Leipzig planen eine Versammlung und finden zu diesem Beifeste beiderseits im Mai Delegiertenversammlungen statt. Der Zukunftsverein soll den Namen „Gasterea“ führen. Glücklich gewöhnt dürfte derselbe für einen beinahe exklusiven Kellerverein kaum sein, da die Bezeichnung vom griech. *gaster* (Magen) abstammt und *Gasterea* nach Brillat-Savarin die Physiologie des Geschmacks bedeutet, also eher als Titel eines Kochvereins geeignet wäre.

Eine absurde Stelle ist im „Bazar“ (Illustrirte Damen-Zeitung aus Berlin), Nr. 12 vom 25. März 1895, im Roman „Der tolle Hako“ von Rudolf Stratz zu lesen. Sie lautet: „Und dann brauste der Gotthard-Schnellzug mit ihm dahin an den Schwarzwald-Bergen vorbei nach Basel und durch das **flegelhaft Land der Schweiz**, unter Stein und Schnee hindurch in die Maisfelder der Lombardei und brachte ihn wohlbeholt die palmengeschmückte, lachende Riviera entlang nach dem Bahnhof von Nizza.“ Nun wissen wir bereits aus dem Munde eines grossen deutschen Staatsmannes, dass die Schweiz ein „wildes Land“ ist; das aber unsere Heimat, welche jährlich von vielen tausenden Deutschen besucht wird, einen so gemeinen Namen verdient, kann jedenfalls nur der besonders feine gebildete Verfasser des Romans, R. Stratz, wissen. Wir empfehlen deshalb genannte Zeitung angeleitet höchst unsrer Frauen und Töchtern,heimerkt hierzu das „Luz. Tagbl.“ Auch dürfte aus Dankbarkeit der „Bazar“ unsrer Hotelliers als Insertionsorgan empfohlen werden.



Briefkasten.

Nach Zürich. Das „Internationaal Reishureau“ in Arnhem (Niederlande) ist schon letztes Jahr beleuchtet und zwar nicht in rosigen Farben.

Na-h Menton. Sie finden also, dass seit dem die „Revue“ mit so wuchtiger Hand in das Wespennest der schwindel- und zweifelhaften Verleger hineingriffen hat, die Riviera umso mehr von diesen Helden heimgesucht wird? Es ist uns schon des öfteren von Schweizer Hoteliers versichert worden, dass die persönlichen Belästigungen seitens der Annoncenjäger ziemlich nachgelassen, indem ein Teil sich überhaupt nicht mehr schen lässt und die andern besehederter auftreten. Wir bedauern sehr, unser Einfluss nicht auch über die ganze Riviera gelten zu können, was ja übrigens sehr leicht wäre, wenn unser Blatt in jüngster Gegend mehr gehalten würde.

Nach Interlaken. Wir können dem Hoteladressbuch von A. Gollschmidt keinen grossen Wert beimessen. Es wird auch hier, wie immer, sehr von gewissen klingenden Umständen abhängen, ob ein Hotel empfehlenswert ist oder nicht. Auch ist in dem uns von Ihnen eingesandten Zirkular nirgends Erwähnung gethan, wie gross die Aufage sei. Wenn man auch stets geneigt ist, die angegebene Höhe einer solchen in Zweifel zu ziehen, so scheint es uns doch nicht richtig, wenn dieselbe ganz tot geschwiegien wird. Auch ersieht man nicht, wird das Buch verschenkt, verkauft oder wird es herausgegeben, um in den Buchhandlungen als Ladenbücher zu dienen; item, es hat uns in dem ganzen Zirkular nichts angesprochen, als der vom Verleger als „ausserordentlich ließ“ bezeichnete Insertionspreis, 75 Mk. per Seite. Sie verstehen uns ja. Auch dass er jede vorherige Anzahlung ausschliesst, ist sehr schon gesagt.

Au den Fragesteller. Ueber den Herausgeber des „Illustrirten Reis-führers“, W. Luksch in Wien, lesen wir in der „Gastere“ vom 15. März eine interessante Gerichtsverhandlung. Frau Luksch hatte ihrem Gatten vorgeworfen, dass er ein Schwindler und Sch...t sei. Dieser Aeusserungen wegen strengte Herr Luksch an und nun hat diese den Wahrheitsbeweis angetrieben und ihren Mann in seiner Eigenschaft als Verleger und Publizist als unlauteren Geschäftsmann geschildert und noch weitere schwindelhafte Momente angeführt, so dass vom Gericht der Wahrheitsbeweis für die Aeusserung Schwindler als erbracht betrachtet wurde. Hierauf wollte Frau Luksch auch den Wahrheitsbeweis für das Wort Sch...t anstreben, ihr Gatte zog aber vor, die Ehrenbeleidigungsklage zurückzuziehen. Vieelleicht ist die Anführung dieser Thatsachen geeignet, Ihnen genügenden Aufschluss über das Lukschs Unternehmen zu geben.

Nach Lausanne. Ihre Vermuthung ist nicht ganz richtig; obwohl Ihnen bis zur Stunde nichts bekannt geworden, dass an andern Orten Beratungen gepflogen werden, um das Kollektiv-Vorgeren der Lausanner Kollegen in Reklameangelegenheiten nachzuahmen, so wissen wir doch bestimmt, dass verschiedenorts dieses Thema schon an mehreren Vereinsitzungen als Hauptthematik figuriert. So z. B. haben wir in Erfahrung gebracht, dass der Annoncenpächter eines der ersten Kursbücher Deutschlands bei der Entgegnahme einer Kollektiv-Annonce von 10 Hotels ein und derselben Stadt die Erklärung abgegeben hat, er könnte Kollektiv-Anzeigen nicht in sein Buch aufnehmen, *wenngest solange nicht, als sich in denselben das Bestreben ausdrücke, dadurch an Raum und Insertionsgebühren zu sparen*. Was das heissen will, sagen Ihnen folgende Zahlen: Nach dem Tarif würden 2 Seiten für die Kollektiv-Anzeige 185 Mk. für die 4 Sommermonate gekostet haben, nun aber verlangt der Inseratenpächter für denselben Raum 528 Mark, also beinahe drei mal mehr. Die betr. Hoteliers haben diese Unverschämtheit damit beantwortet, dass sie betr. Kursbuch auf der Liste ihrer Insertionsorgane einfach gestrichen und sich gegenseitig das Wort gegeben haben, auch einzeln das betr. Buch nicht zu berücksichtigen. Wenn anderorts ein Gleichtes geschieht, dann wird der betr. Herr schon „mürbe“ werden.

Ein Fachmann,

Besitzer eines Hôtels in einem Kurort in Italien, wünscht für den Sommer die

Leitung eines Hotels in der Schweiz oder ähnliche Stellung. **Salair nicht beansprucht.** Offerten sub **H 953 R** an die Expedition dieses Blattes.

Stelle-Gesuch.

Eine junge Tochter aus guter Familie, welche einige Kenntnisse im Serviren besitzt,

sucht Stelle

zur völligen Ausbildung derselben. Offerten sub **H 954 R** an die Expedition dieses Blattes.



Speise- und Weinarten

in geschmackvoller Ausführung

lieferst prompt und billig
Schweiz. Verlags-Druckerei, Basel.

Stelle-Gesuch.

Ein junges Fräulein von angenehmen Äussern u. gründlicher Kenntnis des Hotelfaches wünscht eine Stelle als

Stütze der Hausfrau

event. auch als **Saaltochter**

in ein besseres Hotel.
Beste Referenzen sowie Photopraphie stehen zu Diensten.
Offerten sub **H 966 R** an die Expedition dieses Blattes.

Pâtissier-Volontärstelle

sucht ein 18 Jahre alter, gesunder, kräftiger Jüngling. Derselbe hat eine dreijährige Lehrzeit als Pâtissier durchgemacht und würde eventuell auch Stelle als

Kochlehrling

annehmen, am liebsten in der französischen Schweiz. Sehr gutes Lehrzeugnis zur Verfügung. Eintritt vom 1. Juni an nach Belieben. Offerten sub **H 963 R** an die Expedition dieses Blattes.

Gasthaus- & Fuhrhalterei-Verkauf.

In grösster Kantonsstadt, wegen Krankheit des Besitzers: Alt renommiertes Gasthaus mit Tanz- und Speisesälen, Stallung und Remise, hauptsächlich Weinkonsum.

Eine best frequentierte Fuhrhalterei mit 16 Pferden und grossem Wagenmaterial kann mitgekauft werden.

Dieses Geschäft ist bestens zu empfehlen. Geffl. Anfragen befördert sub **H 966 R** die Expedition der „Hôtel-Revue“, Basel.

Hotel- & Gasthof-An- & Verkauf.

Zur Vermittlung von Ankauf und Verkauf von Hotels, Gasthäusern und Restaurants etc. empfiehlt sich unter Zusicherung streng reeller Bedienung das Spezialgeschäft von

H. Steiner, Limmatquai 76, Zürich.

Gasthaus am Zürichsee zu verkaufen.

Alt bekanntes, gut begangenes Haus. Geschäftsreisende, Sommerringäste und viele Hochzeiten und Anlässe. Für tüchtige Wirtsleute sichere und reiche Existenz. Bedingungen günstig.

Geffl. Anfragen sub **H 967 R** befördert die Expedition der „Hôtel-Revue“, Basel.

Neueste u. vorzüglichste Hotel-Messerputzmaschine
mit neuesten Verbesserungen

10405, 10485 „D. R. Schutz“ 23587, 28932

Unübertroffen arbeitend.

Prämiert auf der Fach-Ausstellung für Hotel- und Wirtschaftswesen Darmstadt 1894 und Kochkunst-Ausstellung Frankfurt 1894. Zeugnisse erster u. grösster Etablissements zur Verfügung. Prospekte gratis.

W. & A. Opel, Frankfurt a. M.

836

Champagner

Burgoff Gegr. 1837
Grün Etiquette - Extra-Cuvee
durch die Weingrosshandlungen.

Hochheim & Co.
Hochheim & M.
Haus

Telegramme:
Rooschüz - Bern.

Firma gegründet 1857.

Rooschüz & Cie, Bern.

TELEPHON.

Magazine und Keller durch Schienengeleise mit dem Güterbahnhof Bern verbunden.

Spezialgeschäft für echte Champagner-Weine:

MOËT & CHANDON
LOUIS ROEDERER

Giesler & Cie., Deutz & Geldermann, St. Marceaux & Cie., Théoph. Roederer & Cie. etc. etc.

Deutsche Sekts: Matheus Müller, Chr. Adt Kupferberg & Cie., Burgeff & Cie., Gebr. Feist & Söhne etc. etc.
Schweizer Marken: Bouvier Frères, Louis Mauler.

Genaue Preislisten auf Verlangen gratis und franko.

Die Kaffee-Rösterei
von
AUGUST HOENES in BASEL

ausgerüstet mit Maschinen allerneuesten Systems
empfiehlt

ihre garantiert reinschmeckenden, sich durch aromatischen und kräftigen Geschmack auszeichnenden, ohne jede Beimischung

Gerösteten Kaffee

in Blechtrömmeln von 12½ und 25 Kilos verpackt.
Halbkilo-Muster von den billigsten bis feinsten Sorten à Fr. 1.40 bis Fr. 2.10
stehen auf Verlangen zu Diensten.



Flaschen-Korkmaschinen
Spül-, Füll-, Verkapselungs-Apparate etc. neuester bestbewährter Construction. Schlauch-Geschirre, Circular-Pumpen, sowie sämtliche Kellerei-Geräthe. 811
Mehrjährige Garantie solider Ausführung.
F. C. Michel, Frankfurt a. M.

BILLARDS
von
F. MORGENTHALER, Fabrikant in BERN
Telephon. Permanente Ausstellung Telephon.
von 40 bis 60 neuen Billards von Fr. 600 bis Fr. 2000
von 20 bis 30 umgedrehten Billards von Fr. 300 bis Fr. 700
Diverse andere Salonspiele. — Auswahl in sämtlichen Zubehörten.
Illustrirte Kataloge, alle näheren Détails enthalten, gratis u. franco.
Briefe. — Anfr. — Reparaturen.
Medaillen in Zürich, Brüssel, Paris, Madrid etc. 768
Electriche Beleuchtung. Eigene Wasserkraft.

Pour Maîtres d'hôtels ou Pensions.

A Montreux, dans une position très avantageuse à tous points de vue et au centre d'un quartier neuf, le propriétaire d'un beau terrain serait disposé à construire un bâtiment pour hôtel ou pension, en conformant ses plans au gré des désirs d'un locataire solvable et sérieux qui désirerait créer un établissement à Montreux, dont le développement s'accroît de jour en jour par l'affluence des nombreux étrangers pour lesquels la contrée constitue un séjour de prédilection.

La question de l'achat éventuel de l'immeuble pourrait être traitée au besoin.

S'adresser sous chiffre H 1341 M à MM. Haasenstein & Vogler à Montreux. 947

Ein best central gelegenes, altbekanntes, neu eingereichtes
Hotel II. Ranges
in BASEL
mit 32 Zimmern und 50 Betten ist aus freier Hand
zu verkaufen.
Offeraten sub H 946 R befördert die Expedition
dieses Blattes.

Schweiz - England
über
OSTENDE - DOVER
Billigste schnelle Route.
Drei Abfahrten täglich.
Seefahrt: 3 Stunden.
Einfache u. Rückfahrkarte (30 Tage) von und nach den meisten Hauptstationen.

Geschäftsbücher-Fabrikation
Spezialität
für
Hotel-Comptabilität

Kontrolle und Statistik.

Bei diversen Ausstellungen prämiert.

Buchbinderei, Druckerei
Perforier-, Linier- und Präg-Abstalt
mit mech. Betrieb

Zeitungsmappen, Spielkartenetuis
Speise- und Weinkarten-Fabrikation
Artistische Menüs

Billigste Closetspapiere

Rollen, Packete, Apparate.
Elegante Papier-Servietten
Import
acht japan. Papierservietten

Plattenpapiere aller Art
aussergewöhnlich billig.

Engros-Papier-Lager
Vollständige Bureau-Einrichtungen

E. Fenner-Matter
Basel
(neben dem Rathause.)

Preisangaben, Muster u. Auskunft
zu Diensten.

Internationale Hunde-Ausstellung Basel

arrangiert vom

BASLER HUNDE-SPORT

unter Mitwirkung der

Schweiz. Kynolog. Gesellschaft
vom 11. bis und mit 13. Mai 1895.

Die Kommission obgenannter Ausstellung wird
dieser Tage an eine Anzahl von Hoteliers Plakate
versenden und stellt an die Empfänger das freund-
liche Ersuchen, die Plakate an geeignetem Orte
aufhängen zu wollen.

958

Stets bereit, unübertroffen in Wohlgeschmack und billig sind die
Nährerzeugnisse der Präservenfabrik Lachen

(am Zürichsee).

Friliale der Hohenloheschen Präservenfabrik, Gerabronn.

Suppeneinlagen, Kindermehle, Tapioca, Panirmehle,
Dörrgemüse, vorzüglichste fertige Fleischbrühe & Erbswurstsuppen.
Gratismuster werden franco zugesandt.

754

Durch die grossen Comestibleshandlungen zu Fabrikpreisen zu beziehen.

The English Plumbing and Sanitary Works

7 Rue des Roses, CANNES (France)

THOS LOWE Assoc. San. Inst. AND SONS

SANITARY ENGINEERS AND CONTRACTORS.

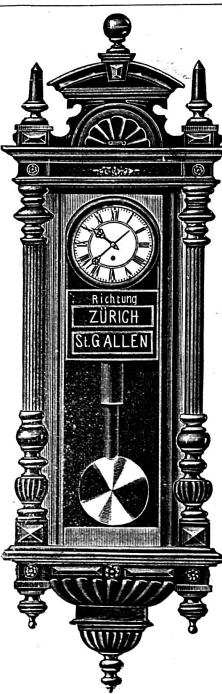
Estimates furnished for fitting up HOTELS AND PRIVATE BUILDINGS.

THE MOST SUITABLE FITTINGS FOR THE CLIMATE AND GOOD SUBSTANTIAL PLUMBING BY LONDON WORKMEN GUARANTEED.

The Sanitary Arrangements of the following buildings have been successfully carried out by us with all the most modern Sanitary Improvements:
HOTEL KURSAL, MALOJA. HOTELS VICTORIA AND ST. PETERSBURG,
VILLAS JOSS AND GRUNENBURG OF ST. MORITZ. HOTELS ROSEG AND
DEPENDANCE, SARATZ, WEISSES KREUZ AND ENDERLIN OF PONTRESINA.

For Inspections and Particulars for the Engadine after 1st March 1895
please address: HOTEL CENTRAL, ST. MORITZ.

788



J. G. Mehne

Uhrenfabrik

Schwenningen
(württemb. Schwarzwald)
empfiehlt

nach neuester Verbesserung

Signaluhren

für Zug- und
Schiff-Absahrts-Meldungen

in feinster Ausführung und mit
jeder Garantie für gute Funktion,

mit Richtungsangabe
schon von Mark 72. — an,
ohne Richtungsangabe
von Mark 45 an.

Selbstthätig funktionierend.
Bei Fahrplan-Aenderung kann
die Signalvorrichtung vom Be-
sitzer selbst ohne Kosten ver-
stellt werden.

Abbildungen und Preise
stehen auf Wunsch gerne zur
Verfügung.

Seidenstoffe

ab eigener Fabrik 65 Cts. per Meter



Geschäfts-Empfehlung

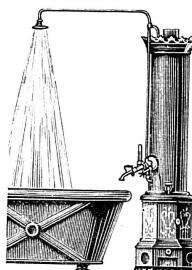
für
Hotels & Pensionen, für sowie
die Herren Architekten.
Freistehende englische

Champion- und Unitas-Closets.

Spezialität. Selbst montiert. Ueber 300 in Funktion.
Installation von Gas-, Wasser-, Bad- und
Toilette-Einrichtungen.

Sämtliche Arbeiten werden auf billigste berechnet

Telephone 1881 TH. OSER, BASEL Pflegasse 7



bis Frs. 22.80 schwarze, weisse und farbige
— glatt, gestreift, karriert und gemustert (ca. 240
versch. Qual. und 2000 versch. Farben, Dessins etc.)
Seiden-Damaste von Frs. 1.40—20.50
Seiden-Foulards " 1.20—6.55
Seiden-Grenadines " 1.50—14.85
Seiden-Bengalines " 2.20—11.60
Seiden-Ballstoffs " 0.65—20.50
Seiden-Bastkleider p.Robe " 10.80—77.50
Seiden-Plüsche " 1.90—23.65
Seiden-Mask.-Atlasse " 0.65—4.85
Seiden-Spitzenstoffe " 3.15—67.50
etc. — Muster umgehend. 219

G. Henneberg's Seiden-Fabrik, Zürich.

Eine Tochter

gesetzten Alters, aus achtbarer,
guter Familie sucht

Vertrauensstelle

in einem kleineren Hotel oder
grossen Restaurant, als

Haushälterin oder Buffetdame

Beste Referenzen.

Offeraten sub H 961 R an die
Expedition dieses Blattes.

Eine Tochter,
17 Jahre alt, deutsch und fran-
zösisch sprechend und schreibend
und mit dem sonstigen nötigen
Kenntnissen versehen, sucht

Volontärstelle in Hotelbureau.
Offeraten sub H 950 R an die
Expedition dieses Blattes.

Un jeune homme,
fort et robuste, cherche engage-
ment comme

cuisinier

pour la saison ou pour l'année.
S'adresser à Mr. A. Baudére,
Hotel de la Ville, Bulle.

Louis XV. 955

Hotelzimmer

1 Bettlade, 1 Nachttisch mit
Marmorplatte, 1 einplätzige
Waschkommode mit Marmor-
aufsatz und Spiegelauflauf, 1
Spiegelschrank mit Kristall-
glas. Nussbaum poliert, innen
tannen à Fr. 285. Nussbaum
gewiecht, innen tannen à
Fr. 265 franko verpackt mit
Garantie für solide Arbeit.

Ad. Aeschlimann,
Schiffslände 12, ZÜRICH.

Eine Tochter

von 24 Jahren, deutsch und fran-
zösisch sprechend, der

Weissnäherei

gründlich kundig, wünscht
Stelle als Lingère
in ein Hotel. 951
Geff. Offeraten an **Frl. E. Benz,**
Schwamendingen (Kt. Zürich).

Stellegesuch

für einen 18-jährigen Jüngling, der
2½ Jahre in einem gängbaren
Hotel der deutschen Schweiz als
Officier
gearbeitet hat, wünscht ähnliche
Stelle in d. französischen Schweiz.
Offeraten sub H 960 R an die
Expedition dieses Blattes.



★ SWISS CHAMPAGNE

BOUVIER FRÈRES

NEUCHATEL

Se trouve dans tous les bons
Hôtels Suisses.

Zu Fr. 2.50 und 3.— Patent Nickel

Zeitungshalter

E. Oswald, Genf
Aeusserst praktisch. Garantie.

Weil's Rettungsleiter

für Hotels, Privathäuser und son-
stige Gebäude mit vielen Etagen,
bietet die grösste Sicherheit zur

Errettung aus Feuersgefahr.

Nähre Auskunft bei (OF 3501)
Moritz Weil jun.
(874) Frankfurt a. M.

Dr. med. (Anglo Swiss), 29 J.,
sucht Stelle als

Kurarzt

an einem stark frequentierten Kur-
orte der Schweiz. Spricht flüssig
englisch, franz., ital. und deutsch.
Bereits Erfahrungen als Kurarzt.
Beste Empfehlungen.

Geff. Offeraten sub T 560 Lz an
Haasenstein & Vogler, Luzern.

In eine

Hotelpension

eines Höhenkureortes Graubündens
wir ein

Fräulein gesucht

welches gründliche Kenntnisse
der Hotelbranche besitzt und den
Wirtschaftsbetrieb event. selbst-
ständig leiten kann. Angenehme
Stelle während des ganzen Jahres.

Offeraten unter Beifügung von
Photographien, Referenzen und
Zeugnissen sind sub Chiffre H 888 R
an die Expedition dieses Blattes
zu richten.

Reine Pflanzen-Nährsalze

Hochkonzentrierte Düngemittel.

Beste Düngemittel f. Gärtnereien,
Gemüse, Blumen, Obstzucht, Feld-
kulturen, Wein- und Tabakbau.

Hergestellt nach Vorschrift des
Hrn. Prof. Wagner in Darmstadt,
in den landwirtschaftl.-chemischen
Fabriken von H. & E. Albert in
Biebrich a. Rhein. 937

Versandt für die Ostschweiz,
einschliesslich die Kantone Zug,
Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden
und Tessin, durch **A. Rebmann** in
Winterthur. (M 6802 Z)

Versandt für die Westschweiz,
einschliesslich die Kantone Aargau,
Basel, Bern und Solothurn durch
Müller & Cie. in **Zofingen.**

Höchstinteressante Broschüre üb.
Anwendung der Nährsalze mit 10
Lichtdrucktafeln versenden auf
Wunsch gratis und franko.

Konserven und Früchte

des Rhonethales

Die Erbsen (très fin), Bohnen, Pfirsiche, Tomaten,
Spargeln u. Aprikosen von Saxon sind die besten.

Société de Conserves alimentaires
de la Vallée du Rhône
Saxon. Vevey.

Wer schnell und zu **Fabrikpreisen** mit Konserven
von Saxon bedient sein will, wende sich
an E. CHRISTEN, Comestibles, BASEL.

Verkauf eines Luftkur-Etablissements

mit

vorzüglich frequentierter Sommerwirtschaft

und Oekonomie (40 baier. Tagwerke Wiesen und
Wald) im baierischen Allgäu. Preis **M. 125,000.**—
Anzahlung **M. 50,000.**— Rest bleibt stehen auf
Ratenahzahlung.

Eignet sich sowohl für Gastwirte, Hoteliers,
als auch für ein Konsortium, da leicht und be-
deutend vergrösserungsfähig.

Nähere Mitteilungen unter Chiffre **N. 7774** durch
Rudolf Mosse, München. (Má 1080) 934

VILLA

am Vierwaldstättersee

in Kastanienbaum, ca. 1 Stunde von Luzern, in herr-
lichster, aussichtsreichster Lage, mit Dampfschiff- und
Post-Station, fein möbliert, 935

zu vermieten.

Die Villa enthält 13 grosse Zimmer, alles kom-
fortabel eingerichtet. Gutes Quellwasser, Garten und
Badhaus.

Auskunft erteilt Hans Steinmann, Luzern.

Kronthalier



Naturliches Kohlensaures Mineralwasser
Millionen- Weltberühmt nur höchste
versandt Auszeichnungen (Grossh. Bad Hoflieferant) 699

Hauptdepots in der Schweiz:
Rooschütz & Co., Bern, für Bern, Luzern,
Waadt, Neuchâtel, Freiburg, Wallis, Solothurn, Uri,
Schwyz, Unterwalden, Zug, Aargau.

Karrer & Herosé, Zürich, für Zürich, St. Gallen, Graubünden.

HOTEL DE L'EUROPE. FREIBURG i. B.

Neues mit allem Comfort ausgestattetes Haus I.Ranges,
in der Nähe des Hauptbahnhofes. Schöne freie Lage
mit Garten und Promenaden. Glasgedäne und offene
Terrasse. Elegante Appartements und einzelne Zimmer.
Neueste sanitäre Einrichtungen. Bäder auf Etage.
Elektrisches Licht und Niederdruck-Dampfheizung in
allen Zimmern. 335

Es empfiehlt sich bestens
der Besitzer: Friedrich Harrer.

Grands Vins de Champagne

Extra Quality
Guaranteed by the Shippers
DE ST. MARCEAUX & C°
REIMS
VERY DRY

Vins fins de Neuchâtel

SAMUEL CHATENAY

Propriétaire à Neuchâtel 359
Médailles de 1^{re} ordre aux Expositions.
Marque admise dans tous les bons hôtels suisses.

Dépot à Paris: J. Huber, 41 rue des Petits Champs.
Dépot à Londres: J. & R. McCracken, 38 Queen Street City EC.